

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 111 (1985)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Nebis Wochenschau

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Nebis Wochenschau

- **Januar-Menü:** Hausgemachter Smog und Boulevardzeitungsenten.
- **TV:** Obschon das Fernsehen DRS mit seiner neuen Tagesschau zufrieden ist, sei der Kommentar erlaubt: Viele Köpfe verderben den Brei.
- **Der Gag der Woche:** In ganzseitigen Inseraten lanciert eine Spielsalon-Monopolfirma eine «Volksinitiative zur Verkürzung des Montags».
- **Gerücht der Woche:** Bundesrat Otto Stich beabsichtigte, ins TV-Showgeschäft einzusteigen, und zwar als Konkurrent von Frank Elstner. Name der Erfolgssendung: «Vignetten dass ... ?»
- **Pirmin Zurbriggen:** Vom Ski-Zirkus zum Knie-Zirkus ...
- **Ente:** Als «Jahr des Märchens» begann 1985 nach Bundesrat Furgler, der damit das von einer welschen Journalistin verbreitete Gerücht seines Rücktritts dementierte.
- **Sport:** Hübsche Definition des Synchronschwimmens: Köpfchen im Wasser, Füsslein in die Höh'!
- **Das Wort der Woche:** «Blechschadenradio» (erlauscht als Bezeichnung für Lokalsender).
- **Vorsatz:** Zur Feier des Jahres der Musik soll am 15. Juni drei Stunden Ruhe herrschen. Hört, hört!
- **Fiskus(s):** Konkubinat, das ginge ja noch. Aber das fiskalische Gerangel zwischen legal verheirateten und ledig doppelverdienenden Paaren!
- **Apropos Januar:** Hugo Loetscher schrieb: «Die Löcher im Käse sind nicht die einzigen Fenster, durch die wir Schweizer in die Welt hinausschauen.»
- **Anstand:** Der «Beobachter» mahnt, im kommenden Abstimmungskampf über der Frage der Tierversuche die Regeln des fairen menschlichen Umgangs nicht zu vergessen.
- **Päng!** Ein Grossverteiler verkauft kleine Spielzeugautos im Doppelpack. Mindestens zwei braucht es schliesslich für einen rechten Zusammenstoss ...

● **Trioitis:** Zur Einweihung einer neuen Dreiersesselbahn trafen sich in Savognin 33 Drillingstrios aus halb Europa.

● **Kino:** Der amerikanische Action- und Nonsensfilm «Up the Creek» (was soviel wie «das Flüsschen hinauf» bedeutet) läuft bei uns unter dem Titel «Das turbogute Gummiboot».

● **Die Frage der Woche:** In der «Weltwoche» wurde die Frage aufgeworfen: «Überwintert die Zürcher Bewegung in Winterthur?»

● **Tiefgehende Erkenntnis:** Ein Spieler des EHC Basel, nach der Niederlage im Eishockeymatch gegen Olten für den Sportteil des DRS-Morgenjournals um einen Kommentar gebeten, meinte: «Im Fussball sagt man: Der Ball ist rund; im Eishockey heisst es: Der Puck ist flach.»

● **«Urteil aus dem Mausoleum»:** Titel eines Kommentars in der «Basler Zeitung» zum Bundesgerichtsurteil, wonach die Krankenkassen Hausfrauen, die erkrankt sind, nur ein Taggeld von Fr. 5.– bezahlen müssen, auch wenn die Patientin Prämien für Fr. 15.– Taggeld bezahlt hat. Versicherungsgewinn durch Geringschätzung der Hausfrauenarbeit?

● **Menü:** In Bonner Gaststätten kann man «Kanzlerrouladen» auf der Karte finden. Aus Kohl natürlich.

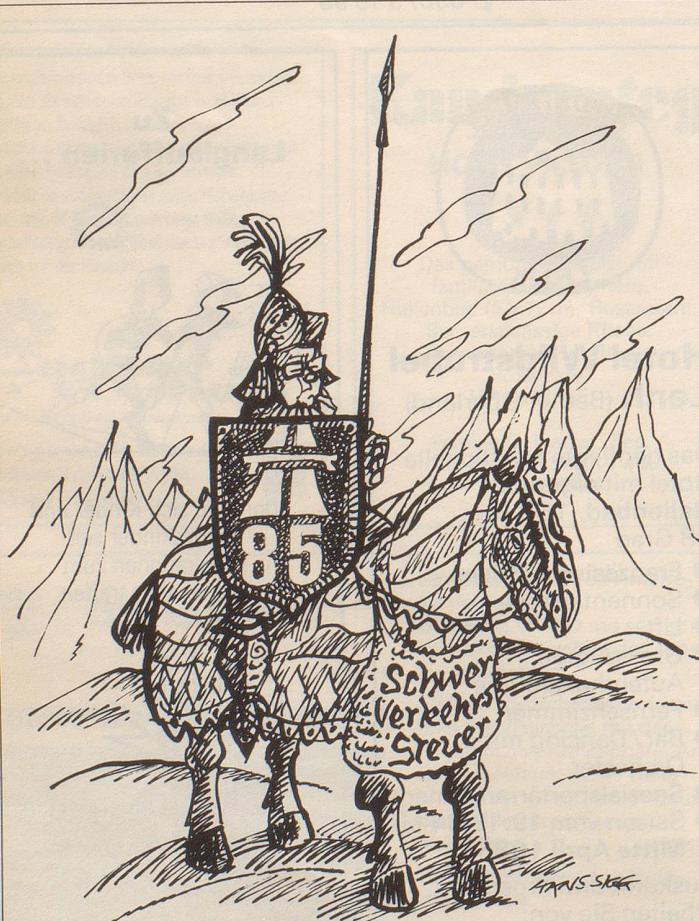
● **Abgehauen:** Ein Forscherteam hat vor wenigen Tagen den magnetischen Pol wieder orten können. Er habe sich um rund 100 km verschoben. Am besten behält man ihn nun im Auge, sonst schleicht der sich eines Tages einfach wieder weg ...

● **Unter Null:** In Paris hat eine Demonstration gegen die Kälte stattgefunden. Mit Transparenten und Sprechhörnern wurde gegen den Frost und die Regierung (wen sonst?) protestiert ...

● **Der Prozess zu Thorn:** Es scheint immer wahrscheinlicher, dass Priester Popieluszko mit Sichel und Hammer zu Tode gemartert wurde.

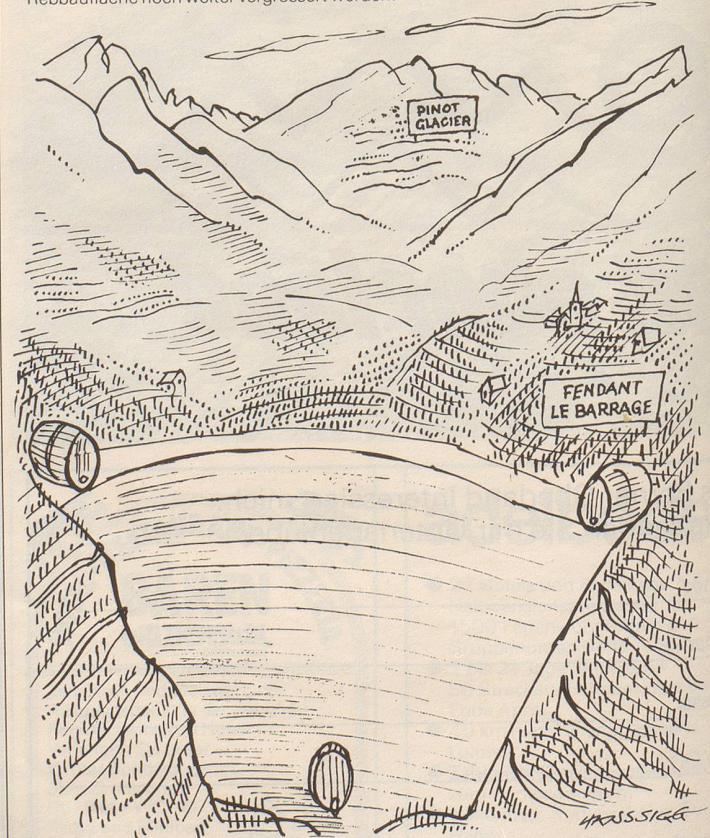
● **Unesco:** Die USA haben sich aus dieser Weltorganisation zurückgezogen. War sie vielleicht zuwenig Unescoca?

● **Animosität:** Die ungewöhnliche Kälte zeitigt mancherlei Folgen. So sind an der Riviera sämtliche Mimosen erfroren.



Die Eidgenossenschaft im Krieg

Zur grossen Weinschwemme beigetragen hat wesentlich auch die vom Bund in den letzten Jahren geförderte Ausdehnung der Rebbaufächen. Die Tendenz zu Überschüssen wird bleiben: Durch unsinnige Meliorationen (Beispiel: Salgesch) soll die Rebbaufäche noch weiter vergrössert werden.



Subventionierter Mehranbau trotz Weinschwemme